

**Entziehe Dich nicht Deinen Brüdern.**

Ref. 58, 7.

Anna war sechszehn Jahr alt. Sie sollte in die Gesellschaftswelt treten und den ersten Ball besuchen; ihr Bruder, drei Jahr älter als sie, wollte sie begleiten. Er tanzte nicht, denn er studirte Theologie, und bereitete sich mit Ernst auf seine Bestimmung vor; aber er hatte seine Schwester lieb, und freute sich, ihr Auftreten beobachten zu können. Die Eltern dieses Geschwisterpaares lebten in der sogenannten großen Welt, ihre Verhältnisse nöthigten sie dazu; aber sie kannten sehr wohl die stille Quelle, aus der allein der innere Friede zu schöpfen ist, und es war ihr eifriges Streben vom ersten Augenblick der Erziehung ihrer Kinder gewesen, ihnen die Richtung dorthin zu geben.

Der erste Ball ist ein wichtiges Ereigniß im Leben eines Mädchens, und Anna sah ihm nicht ohne Herzklopfen entgegen. Der Vater hatte ihr den neuen Anzug dazu aus Paris kommen lassen, er war hübsch aber doch einfach; nur